

# Redeblüten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 32

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-617700>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

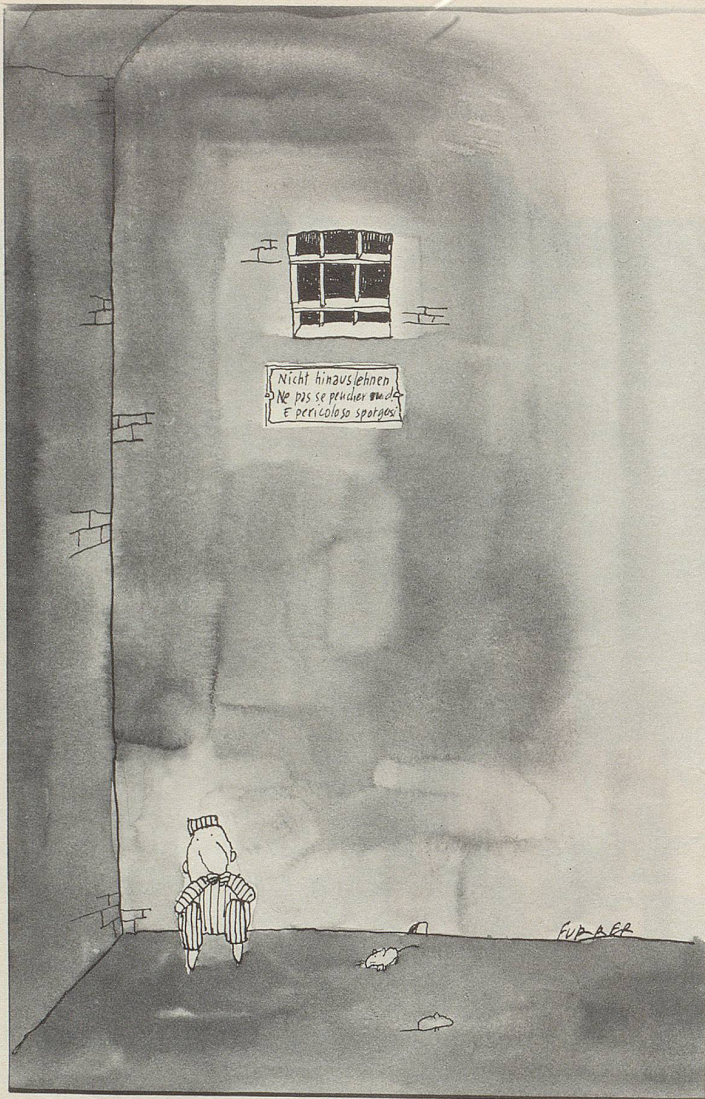
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





### Ein Ehrenplatz

Als Calvin Coolidge Gouverneur war, starb ein Oberst. Und schon meldete sich ein Bewerber für die Stelle.

«Könnte ich den Platz des Obersten einnehmen?»

«Dagegen hätte ich gar nichts», erwidert Coolidge. «Verständigen Sie sich doch gleich mit dem Leichenbestatter.»

### Zu laut

Die Mutter schilt das Kind mit grossem Stimmaufwand. Da sagt der Bub:

«Schrei nicht so, Mama! Du sprichst ja nicht mit dem Papa.»

### Träume

Der kleine Ralph erzählt gern beim Frühstück, was er geträumt hat.

«Weisst du eigentlich, was Träume sind?» fragt der Vater.

«Natürlich weiss ich das», erklärt der Kleine. «Kinovorstellungen während man schläft.»

### Aether-Blüten

Aus der Kindersendung «Treffpunkt Welle 2» gepflückt: «D Möntsche hei nume ei Fähler: dä Fähler, dass si immer wider die gliche Fähler mache...» *Ohohr*

### Redeblüte

Französische Blüte aus dem Jahr 1904: «Die alten Lederhosen sind es, in denen das Herz der Helden schlägt!»

## Ober- Toggenburg

Wildhaus Unterwasser Alt.St.Johann

### Sesselbahn Alt St.Johann – Alp Selamatt

Die weiträumige Alp Selamatt, das dankbare Wandergebiet und Ausflugsziel für Familien, Schulen und Vereine.

Die Sesselbahn ist bis Mitte Oktober täglich fahrplanmässig in Betrieb.

Telefon Talstation 074/5 11 75

# Die Lärchen und die Dotterblumen

oder An einen höheren Schüler

Sie sollten in der Klasse III b einen Vortrag halten – und wählen *mich*.

Dafür  
danke ich.

Nun erbitten Sie Auskünfte  
über dies und das.

Draussen  
wachsen Wipfel und Gras,

und in einigen Wochen werden die Margriten und  
die Apfelbäume  
höherstielig, -stämmig sein.

Indes – indem ich für Sie tippe – lade ich Sie ins  
Vergangene und Gegenwärtige  
meiner Arbeit, meines Lebens ein.

«Weil ich Ihre Gedichte liebe ...» schrieben Sie.  
Plötzlich ahne ich aus Ihrem widersprüchlichen und  
sprachliederlichen Text,  
dass da kein Wort, keine Wiese  
aus Poesie oder Dichterliebe wächst.

Wetten: Sie haben kaum viele Verse gehörtet  
und fänden's gerissen,  
Ihren Vortrag  
von mir geschrieben zu wissen?

Sie sind nicht der erste.  
So nehmen Sie's hin,  
dass ich  
Prinz von Kilimandschurien bin –

blaublütigsten Bluts  
und mit zehntausend Pferden,  
die von Milch und Honig  
satt und windläufig werden ...

Meine Gedichte – nun ja:  
die müssten Sie lesen ...  
Das wär dann  
das Ende meines Briefs gewesen.

Indes, wie ich glaube:  
in Wäldern und an Borden  
sind die Lärchen und die Dotterblumen  
höherwüchsig geworden.

*Albert Ehrismann*